

	lb.	ss	d
5700 Rantzion brodt	427	10	
Mein [des Schreibers] Soldt ist	4238	18	6
	130		
	4368	18	6
Die Musterung ist gewesen 194 Man und 23 Man Gratifi- cation und 4 officier mitgerechnet	3775	16	
Bleibet mir	593	2	6
Von Monat Februar ist bey die Compagnie geblieben	2172	10	4 1/2
Davon abgezogen	593	2	6
Bleibet by die Compagnie	1579	7	10 1/2
Faux fraix pour le Mois Marti 1705[:]			
An den Schwerdtfeger Brassardt bezahlt zu Gendt vor Gewehr, Banjonet, Degen und ander Sachen, so bey ihm gekauft, auch aus der Magasin an gewehr habe machen lassen, laut sein Rechnung	178		
Noch an dito Brassardt bezahlt vor gemachtes gewehr so bey die Compagnie gehoret und dehnen leüten auf ihr Rechnung ist geschrieben worden	164	7	6
Unkosten so vorgangen Winter wegen des Comandanten auf Namör [Namur] ist gangen, so in der Tresur ist abge- zogen	6	1	4
Pire Bartet so die Mustrung getahn	13		
Radiation von der Rechnung von Walansin [Valenciennes] in den Monat von den 5 tag von ... [September - De- zember] 1702 von Monat Januar 10 ersten tag von Februar 1703	239	18	
Verlust auf geldt	5	3	8
Wegen holung des geldts an Mr. Fivat	17	8	
Dem H. Major gudtgemacht wegen der Musterung	69	16	
An die Capocinern [Feldgeistliche?]	3	10	
Pour porte letters et papir	6		
Von Vorige Seite ist die Summa	977	3	9
	1680	8	3
In disem Monat angekommen[:]			
1. Johann Frossardt Tantenführers Knecht Abgangen[:]			
28. Christian Müller zu Gendt desertiert			
5. Johann Breyer, Corporal, zu Gendt erstochen			
24. Bernhard Adam von der Wacht desertiert			
7. Johann Ess von der Wacht desertiert"			

Original - AH 48, 218-226 - Blatt 226<sup>v</sup> leer

111

1685 Februar 21., Mailand

A

SCHREIBEN DES [MAIL./SPAN. AMBASSADOREN] MARKGRAF AENEAS CRIVEL-  
LI, AN SCHULTHEISSEN, LANDAMMAENNER UND RAETE DER MIT  
[MAILAND/]SPANIEN VERBUENDETEN KATH. ORTE

"Weilen zwo Compagnien teüschher Völkher in vertheilter Anzahl zue diensten

110

Jhrer Mayestet Meines Königs [K a r l s II.], unnd dises Stado nach Jnhält der Verkhommussen durchgefuehrt werden sollen, hat mir Jhr Excellenz der [Gubernator] Herr Graff [Juan Thomas Enriquez de Cabrera y Toledo, Marquès] von M e l g a r den befelch ertheilt, desshalben bey Eüwer Herren mit disem bricht vorzukhommen, umb die Erlaubnuss für den Durchzug zu erhalten, unnd das sie in der Durchreiss mit aller notwendiger Beyhilff wol gehalten werden, damit sie weder verhinderet, noch verstrewt werdend, weilen die Vorgesetzten und Officia- len passporten von Jhro Excellenz bey sich haben, unnd auffweisen werdent. Unndt weilen dises dem Jnhalt der püntruss, so Eüwer Herren mit Jhro Mayestet haben, gemäss ist, so wird solches auch der gueten Affection entsprechen, welche sie iederweilen zue diensten des Königs bezeügen.

Mich erfrewet dise gelegenheit umb sie Ehrenpietig darmit zu begrüessen, unnd zumahlen zu versichern, das man allen fleiss anwenden wird, das dises Volkh mit aller stille und gueter disciplin durchpassiere. Unnd in demme ich von Eüwer Herren eine antwort erwarte, damit man die disposition der Ohrten, unnd wie sie durchpassieren sollend, abreden können, pleibe ich ... [Euer] zuege- thanester diener".

Kopie - AH 48, 227 - Blatt 227<sup>V</sup> leer

112

[17. Jh.]

A

"EXTRACT AUS DEM THURGEUEWISCHEN LANDBUECH, WAS FUER ABSCHIEDT IN DER 10 ORTHEN [VIII ALTE ORTE SOWIE FR UND SO] NAMEN AUSGANGEN"

- 
- [1.] "Ein Spruchbrieff wegen der Landtgraffschafft Thurgeüw unndt der Herrschafft Andelfingen undermarch zwüschen der Statt Zürich unndt denen übrigen Neün Orthen Bern, Lucern, Ury, Schweytz, Underwalden, Zug, Glarus, Freyburg unndt Solothurn. A<sup>o</sup> 1623 [richtig 1523] ergangen. Fol. 12.<sup>1</sup>
- [2.] Ein Vertrag die Undermarch der Landtgraffschafft Thurgeüw unndt der Graffschafft Toggenburg zwüschen dem Fürsten von St. Gallen [Diethelm B l a r e r v o n W a r t e n s e e] unndt den 10 Orthen versehen. Fol. 17. A<sup>o</sup> 1553.<sup>2</sup>
- [3.] Ein Vertrag den Underen Bodensee betreffendt entzwüschent Jhr Fürstlich Gnaden Bischoffen von Constantz [Christoph M e t z l e r v o n A n d e l b e r g] unndt den 10 Orthen ... ergangen. A<sup>o</sup> 1554. Fol. 19.<sup>3</sup>